

# Kontakt

Wenn Sie einen Ansatzpunkt für eine mögliche Zusammenarbeit sehen und Näheres über unsere Unterstützungsmöglichkeiten erfahren möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

## Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)

Thomas Koepf  
Tel: 06131 - 24041 - 23  
thomas.koepf@ism-mz.de

Stephanie Reckhaus  
Tel: 06131 - 24041 - 20  
stephanie.reckhaus@ism-mz.de

Claudia Vortmann  
Tel: 06130 - 239043  
claudia.vortmann@ism-mz.de

[www.projekt-auslaenderbehoerde.de](http://www.projekt-auslaenderbehoerde.de)

# AUSLÄNDERBEHÖRDEN 2016

STÄRKUNG DER WILLKOMMENSKULTUR IN

NIEDERSACHSEN UND RHEINLAND-PFALZ

## DAS PROJEKT WIRD FINANZIERT

- » aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union



Europäische Union



- » durch die für Integration und Teilhabe zuständigen Ministerien der Länder Niedersachsen und Rheinland-Pfalz



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM  
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,  
KINDER, JUGEND UND FRAUEN



# Hintergrund

Zuwanderung nach Deutschland stellt Länder und Kommunen vor enorme Herausforderungen und birgt zugleich große Chancen, die als solche erkannt und umgesetzt werden wollen. Ausländerbehörden spielen hierbei eine wichtige Rolle, da sie eine der ersten und wichtigsten Institutionen in der Anfangs- und zum Teil bereits in der Anbahnungsphase von Zuwanderung sind.

Im Rahmen des Projekts „**Ausländerbehörden 2016 – Stärkung der Willkommenskultur in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz**“ werden Ausländerbehörden in den zwei Bundesländern bei der Umsetzung von internen Veränderungsprozessen sowie bei der Gestaltung von Schnittstellen mit anderen Akteuren unterstützt. Ziel ist es, Ausländerbehörden in die Lage zu versetzen, die bereits begonnenen Schritte in Richtung einer Stärkung der Serviceorientierung und Willkommenskultur weiterzuführen – und damit neben ihren ordnungsrechtlichen Aufgaben Integrationsprozesse aktiv mitzugestalten. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf die Integration von bleibeberechtigten Flüchtlingen.

Finanziert wird das zweijährige Projekt aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der EU sowie durch die für Integration und Teilhabe zuständigen Ministerien der Länder Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Träger des Projekts ist das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism).

# Projektangebot

Unsere Angebote richten sich an Ausländerbehörden sowie an deren Kooperationspartner und Akteure im Umfeld der Ausländerbehörden (Arbeitsverwaltung, Jugendämter, Migrantenorganisationen, Beratungsstellen, Universitäten, Kammern etc.).

- » **Beratung und Unterstützung bei Veränderungsmaßnahmen in Ausländerbehörden**  
- Beispiele enthält eine auf der Projekthomepage eingestellte Handreichung für Veränderungsprozesse in Ausländerbehörden
- » **Training „Erfolgreiche Gestaltung von Kundenkontakten in der Ausländerbehörde“**, zugeschnitten auf die Arbeitspraxis der Ausländerbehörde und auf den Fortbildungsbedarf der Mitarbeiter\_innen
- » **„Schnittstellenseminare“ für Mitarbeiter\_innen von Ausländerbehörden und einer anderen Behörde**, um das eigene Wissen aus dem Bereich des jeweils anderen Praxisfelds zu erweitern und so gemeinsam Ansatzpunkte für verbesserte Verfahrensabläufe im Schnittfeld beider Organisationen zu entwickeln
- » **Lokale Austauschtreffen zwischen Ausländerbehörden und anderen Akteuren im Bereich Integration** mit dem Ziel einer verbesserten Information, Kommunikation und Kooperation